

	<p>Objekt: Ein Haus in Vechelde</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z WB XII 13a</p>
--	---

## Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Die Zeichnung dieses großen Bauernhauses war eine Vorlage für einen Teller (s. Müller-Hofstede 1973, S. 95, Abb. 34), der Teil eines Services mit dem Oberthema "Vechelde" darstellt, was sich heute im Herzog Anton Ulrich-Museum befindet (s. Müller-Hofstede 1973, S. 92-96).

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 13a.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 89 mm; Breite: 229 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	

## Schlagworte

- (Holz-)Fachwerk
- Baum
- Erker
- Landhaus
- Ortsname
- Zaun
- Zeichnung

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220
- Müller-Hofstede, Annedore\_\_\_ Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803. Braunschweig 1973. , S. S. 96, Abb. 35
- Müller-Hofstede, Annedore\_\_\_ Landschaftsmalereien auf Fürstenberg-Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in\_\_\_ Niederdt. Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, S. S. 293, Abb. 260.